Erklärung zur Aufnahme in den Wahlvorschlag für die Wahl der Kirchenverwaltungsmitglieder (§ 4 Abs. 2 GStVWO)

Ich erkläre hiermit, dass ich der Aufnahme als Bewerber in den Wahlvorschlag für die Wahlperiode 2025-2030 zustimme.

Mir ist bekannt, dass nicht gewählte Bewerber die Ersatzleute der Gewählten sind (in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen). Scheidet während der Amtszeit ein gewähltes Mitglied aus, so rückt für die restliche Amtszeit ein Ersatzmitglied nach (Art. 14 Abs. 2 und Art. 16 Abs. 4 GStVS).

Familienname	Vorname
Ctroffo mit Hauppummer	
Straße mit Hausnummer	
Postleitzahl und Ort	
Geburtsdatum	Beruf

Im Rahmen Ihrer Kandidatur zur Kirchenverwaltungswahl werden personenbezogene Daten erhoben und gespeichert.

Information zur Datenverarbeitung

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig. Aus diesem Grund möchten wir Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren.

- Die Kirchenstiftung verarbeitet die oben genannten Daten zur Durchführung der Kirchenverwaltungswahl 2024. Dies ist erforderlich zur Erstellung und Veröffentlichung der Wahlliste und des Stimmzettels. Darüber hinaus werden die Daten aller Bewerber (Kandidaten) während der Amtsperiode 2025 bis 2030 für die Verwaltung und Kontaktaufnahme sowie zur Dokumentation über die Amtsperiode 2025 bis 2030 hinaus gespeichert. Die rechtliche Grundlage dafür ist § 4 Abs. 3ff GStVWO i.V.m. § 9 Abs. 2 und 5 GStVWO und Art. 12 Abs. 3 KiStiftO.
- Da die Wahl ausschließlich als Briefwahl durchgeführt wird (§ 5 Abs. 5 GStVWO), werden die Stimmzettel (mit Angabe von Familienname, Vorname, Wohnort, Beruf und Alter) als Teil der Wahlunterlagen an alle Wahlberechtigten der Kirchengemeinde versendet. Hierfür werden die Stimmzettel an eine Druckerei ausschließlich zum Zweck der Produktion der Wahlunterlagen weitergegeben.
- Die oben genannten Daten werden von der genannten Kirchengemeinde im Zuge der Veröffentlichung des Wahlergebnisses nach § 9 Abs. 4 GStVWO veröffentlicht.
- Die Kirchengemeinde teilt das Wahlergebnis inklusive der oben angegebenen Daten dem Bischöflichen Ordinariat Würzburg mit. Die rechtliche Grundlage dafür ist § 9 Abs. 5 GStVWO.
- Das Bischöfliche Ordinariat Würzburg verarbeitet diese Daten zu Zwecken der kirchlichen Stiftungsaufsicht für die Amtsperiode 2025 bis 2030 und darüber hinaus. Die rechtliche Grundlage dafür ist Art. 42 KiStiftO i.V.m. § 9 Abs. 5 GStVWO und Art. 12 Abs. 2f KiStiftO

Einverständnis zur Datenverarbeitung und Unterschrift umseitig

Einverständnis zur Datenverarbeitung

Außerdem bitten wir um Ihre Einverständnis in die folgende Datenverarbeitung. Unzutreffendes bitte streichen.

- Weitere Veröffentlichung der oben genannten Daten und eines Fotos vor der Wahl zu Zwecken des Wahlaufrufs (Pfarrbrief, Plakate der Kirchengemeinde, Internetseite der Kirchengemeinde/der Pfarrei/ des Pfarrverbandes). Auf der Internetseite der Kirchengemeinde werden nur Familienname und Vorname sowie das Foto veröffentlicht.
- Weitere Veröffentlichung der Daten im Rahmen der Veröffentlichung des Wahlergebnisses (z.B. Pfarrbrief, Plakate der Kirchengemeinde, Internetseite der Kirchengemeinde/der Pfarrei/ des Pfarrverbandes)

Zusätzliche Angabe von E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer(n):

	Adresse(n) und/oder Telefonnummer(n) von der oben genannten aktaufnahme während der Amtsperiode 2025 bis 2030 und ggf.
E-Mail-Adresse(n)	Telefonnummer(n)

Folgende Punkte beziehen sich sowohl auf die Daten von Seite 1, als auch die zusätzliche Angabe von E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer(n):

- Alle genannten Kontaktdaten werden für die Kommunikation im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit als Kirchenverwaltungsmitglied verwendet, an die anderen Mitglieder dieser Kirchenverwaltung und ggf. an Dritte (z.B. Handwerker und Dienstleister) weitergegeben.
- Alle genannten Daten werden schon vor der Wahl an das Bischöfliche Ordinariat Würzburg übermittelt. Sie werden für statistische Auswertungen und zu Zwecken des allgemeinen Wahlaufrufs (z.B. Zahl der kandidierenden Frauen und Männer pro Kirchengemeinde, Dekanat, Seelsorgsregion und Diözese) verwendet. In Verbindung mit den Wahlergebnissen werden die Daten ebenfalls zu statistischen Auswertungen verwendet sowie zur Veröffentlichung der allgemeinen Wahlergebnisse (z.B. Zahl der gewählten Frauen und Männer pro Kirchengemeinde, Dekanat, Seelsorgsregion und Diözese, Altersverteilung, Durchschnittsalter).
- Alle genannten Daten werden durch das Bischöfliche Ordinariat Würzburg zur Verwaltung und Kontaktaufnahme während der Amtsperiode sowie Information in Zusammenhang mit und zur Unterstützung der Tätigkeit als Mitglied der Kirchenverwaltung verwendet. Das beinhaltet auch die Aufnahme in einen E-Mail-Verteiler (Die E-Mail-Adresse ist für Mitglieder anderer Kirchenverwaltungen aus dem E-Mail-Verteiler nicht einsehbar).
- Auf Anforderung erfolgt ggf. eine Weitergabe aller oder eines Teils der genannter Daten an weitere, aber ausschließlich katholische Organisationen (wie beispielsweise die Regionalteams der Bischofsvikare oder den Diözesanrat der Katholiken). Von diesen werden sie nur zu Zwecken der Information in Zusammenhang mit und zur Unterstützung der Tätigkeit als Mitglied der Kirchenverwaltung verwendet.
- Auf Anforderung erfolgt ggf. eine Weitergabe aller oder eines Teils der genannten Daten an den weltlichen Vertreter des Diözesansteuerausschusses dieses Wahlbezirks (sowie ggf. seinen Stellvertreter). Von diesem werden sie nur im Rahmen seines Ehrenamts als Mitglied des Diözesansteuerausschusses verwendet. Das kann auch die Einladung zu Informationsveranstaltungen beinhalten.
- Sie können gemäß der gesetzlichen Bestimmungen Auskunft über die von Ihnen gespeicherten Daten verlangen. Soweit Sie uns ein Einverständnis zur Datenverarbeitung gegeben haben, können

Sie dieses mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Soweit wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Erlaubnisvorschriften verarbeiten, steht Ihnen ein Widerspruchsrecht unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu. Gegebenenfalls haben Sie auch das Recht, dass die von Ihnen gespeicherten Daten berichtigt, gesperrt oder gelöscht werden. Sofern einer Löschung gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen, werden Ihre Daten gesperrt.

Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der kirchlichen Datenschutzaufsicht zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten nicht in Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorgaben stehen.

Hinweis und praktischer Tipp: Sobald Sie ein Amt bekleiden oder Mitglied in einem Gremium sind, werden Ihre Daten im bistumseigenen Informationssystem Isidor abgelegt. Bei Bedarf können diese Daten, insbesondere Ihre Kontaktdaten, verschiedenen Stellen innerhalb des Bistums offengelegt werden. Wenn es das Amt verlangt, kann es sogar erforderlich sein, dass Ihre Daten nach außen hin verfügbar und damit ggf. auch im Internet auffindbar sind. Sie sollten daher möglichst nur solche Kontaktdaten angeben, mit denen Sie auch im Rahmen Ihrer Tätigkeit nach außen hin auftreten wollen. Empfehlenswert ist daher beispielsweise, nicht die private E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zu verwenden, sondern eine solche, die Sie auch Fremden geben würden.

Das bistumseigene Informationssystem läuft auf eigenen Servern und unterliegt einem strengen Berechtigungskonzept. Betreiber und Datenverantwortlicher ist das Bistum Würzburg. Die Rechtsgrundlage für das Ablegen Ihrer Daten in unserem Informationssystem und das Offenlegen bei Bedarf ist § 6 Abs. 1 lit. c) KDG. Ihre Daten sind dort grundsätzlich nur verfügbar, solange Sie ein Amt bekleiden oder Mitglied in einem Gremium sind.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Webseite https://www.bistum-wuerzburg.de/service/datenschutzerklaerung-geschaeftspartner/

Betriebliche Datenschutzbeauftragte für die Diözese Würzburg

Diözese Würzburg KdöR Stabsstelle Datenschutz Sterngasse 16 97070 Würzburg

Tel.: 0931 386 13450

E-Mail: datenschutz@bistum-wuerzburg.de

lch	habe die	: Informatio	n zur Datenv	∕erarbeitung zu	ır Kenntnis	genommen u	nd erteile meir	n Einverständnis.

Ort, Datum Unterschrift